

In gewissem Sinne ist der Rhein ein Niemandsland, das niemandem gehört und dessen Betreten niemandem verwehrt ist. Er bietet so für Menschen, Pflanzen und Tiere Freiheiten an, die in der genutzten Landschaft kaum mehr gegeben sind. Die unbeschwerte Fröhlichkeit

der Kinder ist Ausdruck dafür. Werden die Rheinkraftwerke tatsächlich realisiert, entsteht aus dem Fluss ein Seeband von knapp 30 km Länge. Der Erlebnisraum würde geopfert, das Niemandsland Rhein «privatisiert».



en-  
n in  
e in  
ten,  
ner  
rde  
Das  
ler-  
von  
he-  
nen  
irat  
nd-

uf-  
um  
en-  
lit-  
haft  
isi-  
haft  
tio-

mit  
nkt  
fts-

tur,  
ür-  
gs-  
aus  
/er-  
elt-

en.  
nar  
eo-  
luz,  
nd  
aler  
on-  
rks